

Newsletter des KFA-Germany e.V.

Mai Juche 114 (2025)



Redaktionsnotiz

Liebe Freundinnen und Freunde der DVR Korea,

diesen Monat hat der Chongryon (Generalverband der Japankoreaner), seinen 70. Geburtstag gefeiert. Anlässlich dieses bedeutenden Anlasses hat Marschall KIM JONG UN ein Schreiben an den Verband gesendet. Der Titel dieses Schreibens ist „In Anknüpfung an den patriotischen Geist der Generation aus der Gründungszeit eine neue, große Geschichte der Bewegung der Japankoreaner aufschreiben“. Marschall KIM JONG UN betont darin: „Chongryon demonstrierte den unbeugsamen Geist Koreas, wobei er im Zentrum des kapitalistischen Landes die Flagge unserer Republik wehen ließ. Er teilte in der langen Zeit von der Gründung bis auf den heutigen Tag mit dem mütterlichen Heimatland das Schicksal und hinterließ in seiner Geschichte tiefe Spuren.“ Das komplette Anschreiben ist im Newsletter enthalten.

Am 14. und 15. Mai fand das 7. Treffen der Ausbilder der Koreanischen Volksarmee (KVA) in Pyongyang statt. Einen Tag zuvor besichtigte Marschall KIM JONG UN eine taktische Übung im Rahmen eines Lehrgangs beim Treffen der Ausbilder. Sowohl ein Artikel zum Treffen der Ausbilder der KVA als auch zur taktischen Übung sind im Newsletter enthalten.

Während in westlichen Staaten die Wirtschaft stagniert oder gar in Rezession ist, schreitet die DVRK wirtschaftlich immer weiter voran. Der Artikel „Die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft der DVRK“ widerlegt alle westlichen Mythen von der „Rückständigkeit“ der DVRK.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Lesen.

Es lebe Marschall KIM JONG UN!
Es lebe die DVRK!
Manse!

Die Redaktion

Die Volksauffassung von Kim Jong Un



Kim Jong Un, Vorsitzender für Staatsangelegenheiten der DVR Korea, genießt bei allen Menschen der Welt Hochachtung und Vertrauen. Er soll gesagt haben, es sei sein Ideal, aus dem koreanischen Volk das weltweit glücklichste Volk zu machen.

Er bemüht sich darum, ununterbrochen dem Volk größeres Glück und zivilierte Lebensbedingungen zu bereiten. Durch seinen selbstlosen Einsatz und seine Anstrengungen entstanden in letzten Jahren in der DVR Korea unzählige moderne Bauwerke.

In der Hauptstadt Pyongyang wurden neue große und prächtige Straßen wie die Songhwa-, Hwasong-, Rimhung- und Jonwi-Straße errichtet, und das Gebiet von Komdok, Produktionsbasis für Buntmetallerze, wird zu einer einzigartigen Stadt in der Gebirgsschlucht umgestaltet. Die Aufgaben für das erste Jahr zur Verwirklichung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ mit dem Ziel, das materiell-kulturelle Lebensniveau der Bevölkerung des ganzen Landes auf eine höhere Stufe zu bringen, wurden erfolgreich erfüllt, sodass in 20 Städten und Kreisen moderne örtliche

Industriebetriebe, die den regionalen Besonderheiten entsprechen, und ein neues Vorbild für die Küsten-Aquakultur ausgezeichnet gebaut wurden. Im Maßstab des ganzen Landes wurde der Bau von ländlichen Wohnhäusern vorangetrieben, sodass sogar in abgelegenen Bergdörfern die Feier zum Einzug in neue Wohnungen stattfand. Des Weiteren entstanden große Gewächshausfarmen wie Komplexe Gewächshausfarm Kangdong, die in höchstem Maße intensiviert, optimiert und intelligent ist. Im vergangenen Jahr wurden für die von beispiellosem Hochwasser Betroffenen „kulturelle Landstädte“ errichtet und ihnen moderne Wohnungen kostenlos zugewiesen.

Außerdem wurden in diesem Jahr erneut der Bau von 10 000 Wohnungen in der 4. Bauetappe im Gebiet Hwasong zu Pyongyang, der Bau der größten Gewächshausfarm mit 450 Hektar und des wissenschaftlichen Forschungszentrums für Gemüsebau begonnen; es wurden der Bau von örtlichen Industriebetrieben, Krankenhäusern, Verwaltungen für Getreide und Dienstleistungskomplexen, der Bau von ländlichen Wohnhäusern in allen Teilen des Landes und andere groß angelegte Baumaßnahmen in Angriff genommen, um die Aufgaben für das zweite Jahr zur Verwirklichung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ zu erfüllen. Es ist wirklich eine unvorstellbare Sache.

Diese Wirklichkeit in der DVRK ist losgelöst von der Volksauffassung von Kim Jong Un undenkbar.

Volk – höchst heiliges Wesen

Volk – höchst kluger Lehrmeister

Vertrauen des Volkes – wertvollster Reichtum

Mühe für das Volk – höchste Ehre

Kim Jong Un bahnt sich ohne Zögern den dornenvollen Weg, wenn dieser schließlich zum Glück des Volkes führt, und scheut jederzeit keine Mühe, wenn er durch seine eigenen Anstrengungen das Glück des Volkes herbeiführen kann.



Songhwa-Straße (2022 eingeweiht)



Hwasong-Straße (2023 eingeweiht)



Rimhung-Straße (2024 eingeweiht)



Jowi-Straße (im Mai 2024 eingeweiht)



Wohnhäuser für 10000 Haushalte in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong
(im April 2025 eingeweiht)

Regionaltreffen des KFA Germany e.V. in Niedersachsen



Am 24. Mai Juche 114 trafen sich der Stellv. Vorsitzende des KFA-Germany e.V. Gen. Dominik Pach, das Ehrenmitglied Gen. Bernhard Falk, deren Familienangehörige sowie weitere Aktivisten und Interessenten der Deutsch-Koreanischen Freundschaftsbewegung in Niedersachsen.

Unser Vereinstreffen war gekennzeichnet durch ein familiäres und herzliches Miteinander wie auch durch unsere militante und unerschütterliche Bekundung zu dem überlegenen sozialistischen Gesellschaftssystem der Demokratischen Volksrepublik Korea.

In zahlreichen Redebeiträgen wurde der Kontrast zwischen den Lebensverhältnissen der breiten Volksmassen in den westlich kapitalistischen Ländern und denen im sozialistischen Volkskorea erörtert, sowie die Perspektive einer multipolaren Weltordnung und

deren Bedeutung für die kommunistische Bewegung in Westeuropa debattiert.

Die unterschiedlichen weltanschaulichen Hintergründe der Teilnehmer führten zu angeregten Diskussionen in einer freundschaftlichen Atmosphäre und bestärkten uns gleichzeitig in unserem gemeinsamen Bekenntnis zur kompromisslosen Verteidigung des menschenzentrierten Sozialismus koreanischer Prägung.

In unserem Bestreben möglichst breite Schichten des Deutschen Volkes im Kampf gegen die Machenschaften des US-Imperialismus und seiner Vasallen und für das Ringen der werktätigen Volksmassen um Souveränität weltweit zu vereinen, rufen wir alle patriotisch und fortschrittlich gesinnten Menschen dazu auf sich unserer Bewegung anzuschließen, auf dass die Wiedergeburt des Sozialismus in der DVRK auch unser Volk ergreifen möge.



DDR und KDVR in Freundschaft eng verbunden

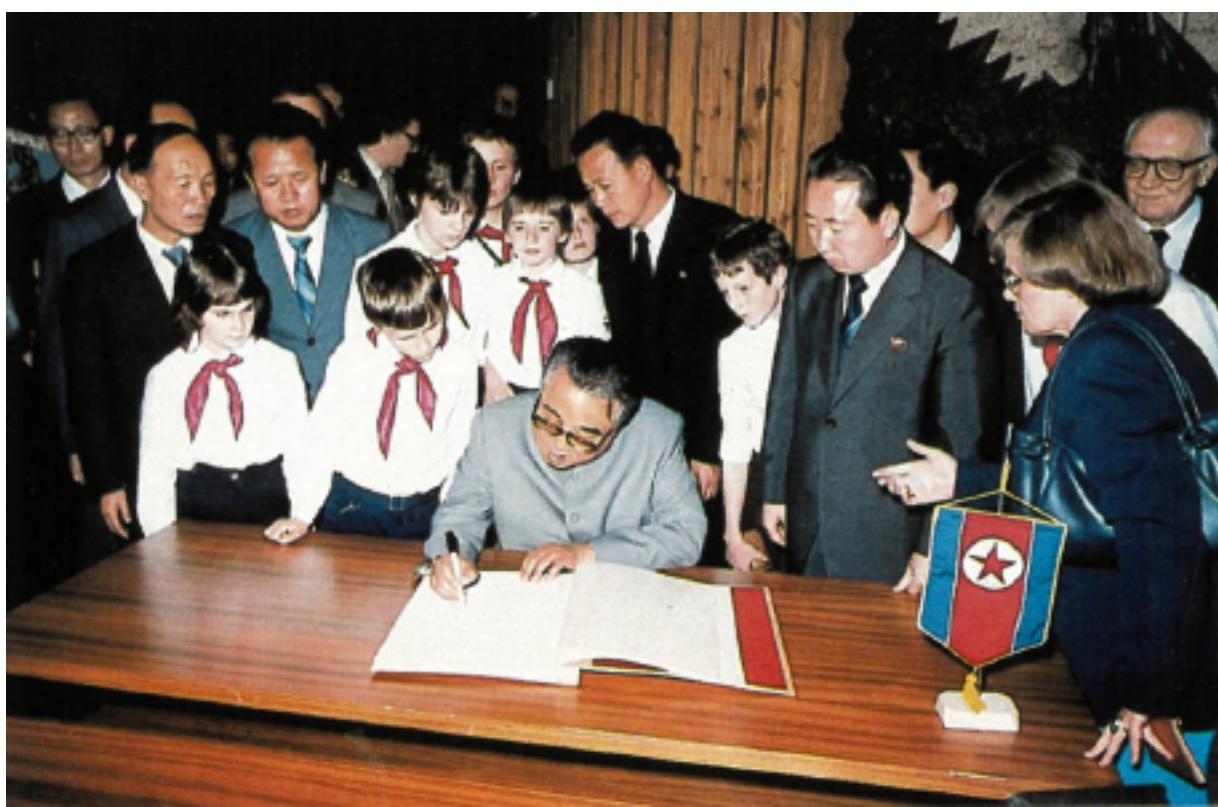


Anlässlich seines Todestages am 29. Mai gedenken wir diesen Monat unseres Ehrenvorsitzenden und Vorbildes, des verehrten Genossen Erich Honecker, Staatsratsvorsitzenden der Deutschen Demokratischen Republik und Generalsekretär der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der sein ganzes Leben dem Kampf gegen Faschismus und Imperialismus und für den Aufbau des Sozialismus und der Völkerfreundschaft gewidmet hat.

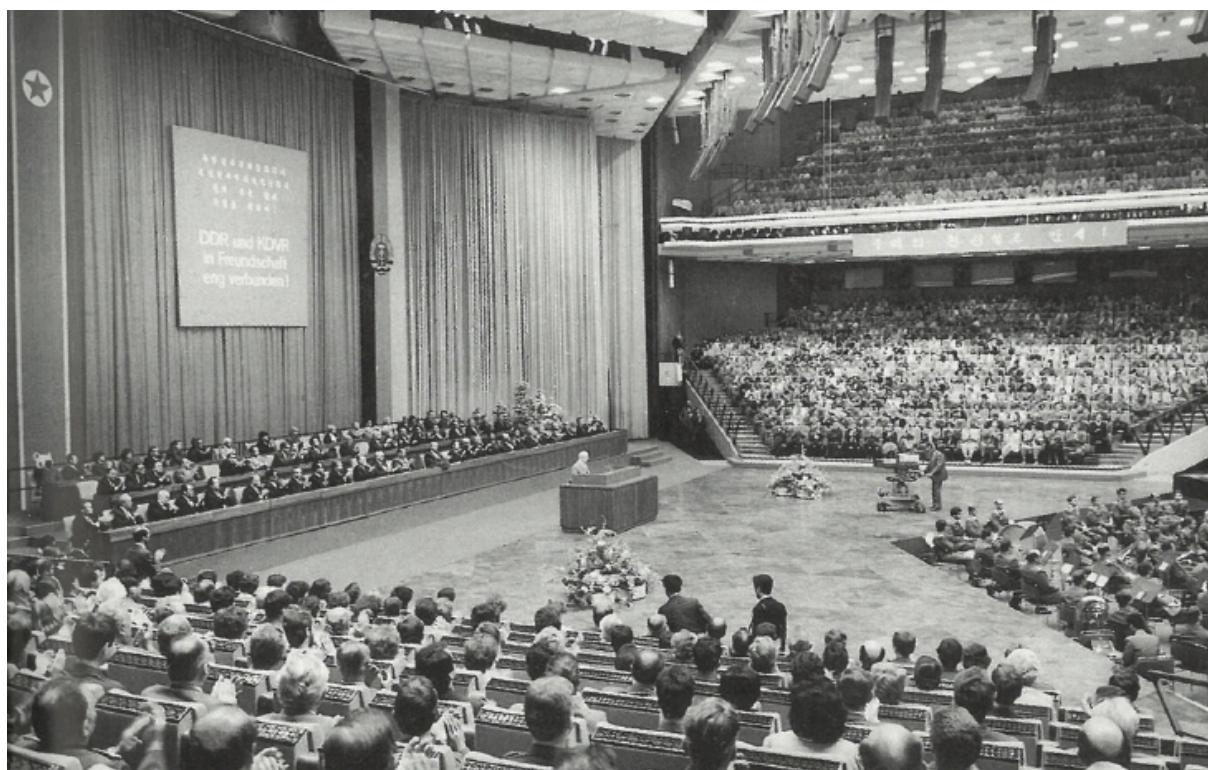
Insbesondere um die enge und brüderliche Bande zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Demokratischen Volksrepublik Korea im Geiste des proletarischen Internationalismus hat der Genosse Erich Honecker sich verdient gemacht. Zu nennen ist dabei unter anderem der Besuch des verehrten Genossen KIM IL SUNG in der Deutschen Demokratischen Republik am 1. Juni 1984.











Der verehrte Genosse Kim Jong Un besichtigte gemeinsame taktische Übungen der einzelnen Truppengattungen



Am 13. Mai fanden die gemeinsamen taktischen Übungen der Spezialeinheiten für die Überschreitung des Standards des perfekten Bataillons, die im Rahmen des Lehrgangs vom Treffen der Ausbilder der KVA als eine Schauübung durchgeführt wurden, und die Wettbewerbe und mustergültige gemeinsame Feuerschlagübung zwischen den Panzereinheiten statt.

Kim Jong Un, Generalsekretär der Partei der Arbeit Koreas und Vorsitzender für Staatsangelegenheiten der DVRK, besuchte die Ausbildungsanstalt Nr. 60 des Armeekorps für die Verteidigung der Hauptstadt der KVA und besichtigte eine Schau für taktische Übungen der einzelnen Truppengattungen, die im Rahmen des Lehrgangs vom Treffen der Ausbilder durchgeführt wird.

Ihn empfingen vor Ort wichtige Kommandeure des Ministeriums für Nationale Verteidigung wie No Kwang Chol, Minister für Nationale Verteidigung der DVRK, Ri Yong Gil, Generalstabschef der KVA, und Jong Kyong Thaek, Leiter der Politischen Hauptverwaltung der KVA, und militärische und politische Kommandeure der großen Truppenverbände der KVA.

Kim Jong Un informierte sich vor der Besichtigung der Übung über die Funktion und Bestandteile der Übungsbasis und lobte, dass sie als eine multifunktionelle Basis für komplexe Übungen mit allen befriedigenden Bedingungen für verschiedene taktische Übungen der Truppeneinheiten versehen ist.

Er besichtigte auf der Überwachungsstelle mit den Kommandeuren der KVA die Schau für verschiedene taktische Übungen.

Zugegen waren die Teilnehmer des Treffens der Ausbilder der KVA.

Die Abteilung für Gefechtsausbildung beim Generalstab der KVA erläuterte den Besuchern die Formen, Methoden und Inhalte verschiedener taktischer Übungen und Wettbewerbe.

Verschiedene taktische Übungen der Spezialeinheiten für die Überschreitung des Standards des perfekten Bataillons und Wettbewerbe zwischen den Panzereinheiten wurden nach der Reihe durchgeführt. Diese Übungen zogen außergewöhnliches Interesse der Besucher auf sich.

Kim Jong Un schätzte positiv ein: Nachdem unsere Partei den 5-Punkte-Kurs für die revolutionäre Umwälzung in der Gefechtsausbildung dargelegt hatte, richtete sie in jüngster Zeit große Aufmerksamkeit darauf, entsprechend dem Entwicklungsstil und der Veränderungstendenz des modernen Krieges in allen Einheiten der Volksarmee eine Atmosphäre für die Wertschätzung der Übungen konsequent herzustellen, ein in sich geschlossenes System von Organisation, Beurteilung und Bilanz der Übung zu verstärken und das Hauptgewicht auf gefechtsnahe Übungen zu legen. Als Ergebnis wurden

in der ganzen Armee wissenschaftliche Gefechtsausbildungssysteme etabliert. Das fördert wirkliche Veränderungen im Bereich der Gefechtsausbildung und die Verstärkung und Entwicklung der Kampfkraft der Truppen und Truppeneinheiten.

Er sagte: In vielfältigen Sphären werden Übungswettbewerbe der einzelnen Teilstreitkräfte und Truppengattungen innovativ durchgeführt, damit sie wirklichem Krieg gewachsen sein können. Unter diesen Umständen begann sich vor allem eine Veränderung in der Erkenntnis der Ausbilder zu vollziehen. Die grundlegende Veränderung in der Einstellung zu Gefechtsausbildung übt große Wirkung darauf aus, bei unseren Soldaten einen hohen Kampfgeist zu entwickeln, ihre vollkommene militärtechnische Einsatzbereitschaft, den kämpferischen Charakter und die Wirksamkeit unserer Waffensysteme zu verstärken. Es wird eine potenzielle Triebkraft für die Entwicklung bei der Vervollkommenung der Fähigkeit unserer Streitkräfte zur Kriegsführung.

Er betonte: In der gegenwärtigen Zeit gibt es nicht wenige Fronten, für die unsere revolutionären Streitkräfte zuständig sind, aber davon ist die antiimperialistische und klassenmäßige Front am wichtigsten und die lebenswichtigste Aufgabe besteht in der Vollendung der Kriegsvorbereitungen. Die Gefechtsausbildung für die Entwicklung aller Einheiten der ganzen Armee zu elitären Formationen, die jeden Befehl konsequent und vollkommen ausführen, ist die erste revolutionäre Aufgabe.

Er fuhr fort: Es ist wichtig, eine revolutionäre Bewegung für die Überschreitung des Standards des perfekten Bataillons tatkräftig zu entfalten, wenn man das militärstrategische Konzept der Partei für die Entwicklung der Spezialeinheiten zu einer Universal-Truppengattung und perfekten Spezialtruppen durchsetzen will.

Der moderne Krieg ist ein Konfrontationskampf zwischen militärischen Talenten und ein Kampf der Kommandeure mit Intelligenz. Um die qualitative Überlegenheit unserer Armee unbeirrt zu erhalten und zu verstärken, muss man alle Kampfübungen nach dem Prinzip zur Erhöhung der führenden Haltung, Selbstständigkeit und Initiative der

Kommandeure organisieren und praktische Übungen mit Intelligenz und wirkliche gefechtsnahe Übungen intensivieren.

Die sichere Perspektive für den von unserer Partei angestrebten Aufbau einer starken Armee wird an der Front für Gefechtsausbildung geschaffen und die Kampfbereitschaft der Volksarmee vor allem im Bereich der Gefechtsausbildung vollendet und garantiert. Dafür muss man den Schwerpunkt darauf legen, die Qualität der militärischen Ausbildung entscheidend zu verbessern und die Reihen der Ausbilder zu entwickeln und zu verstärken.

Kim Jong Un erwähnte die Notwendigkeit, entsprechend den wirklichen Anforderungen, die unsere Streitkräfte zur qualitativen Veränderung nötigen, die Übungsgeräte und Bestandteile der Übungsplätze für die Vorbereitung aller Einheiten auf modernen Krieg umfassend zu vervollständigen, in die Übungen ein IT-System und ein wissenschaftliches Beurteilungssystem einzuführen und gemäß der Entwicklungstendenz des neuen Jahrhunderts ein neues Übungssystem zu etablieren.

An diesem Tag traf er sich mit den Kämpfern der Truppeneinheiten des 11. Armeekorps der KVA, die den Standard des perfekten Bataillons überschritten, würdigte hoch, dass sie eine Rolle als Avantgarde an der Front für revolutionäre Umwälzung bei der Gefechtsausbildung und Vorbild für die Vervollständigung der Kriegsvorbereitung spielten, und ermutigte sie herzlich. Dann ließ er sich mit ihnen zum Andenken fotografieren.

Er stellte alle Aufgaben dafür, im Bereich der Gefechtsausbildung die Inhalte, Formen und Methoden der operativen Gefechtsübungen grundlegend zu verbessern, das Üben zu Alltagsleben, Gewohnheit und Konstitution zu machen, dadurch die Volksarmee zu einer Armee, die jederzeit einen Krieg führen kann und jedes Gefecht gewinnt, zu entwickeln und ihr strategisches Potenzial als starke Armee zu erweitern.

Kim Jong Un sagte, er hoffe, dass das 7. Treffen der Ausbilder zu einem Anlass der epochalen Entwicklung dafür werden möge, die Qualifikation und Fähigkeit aller Funktionäre im Bereich der Gefechtsausbildung auf eine höhere Stufe zu heben, und brachte allen Teilnehmern kämpferischen Ansporn entgegen.



조선
중앙통신
www.Kcna.kp



조선
중앙통신
www.Kcna.kp



조선
중앙통신
www.Kcna.kp



조선
중앙통신
www.Kcna.kp

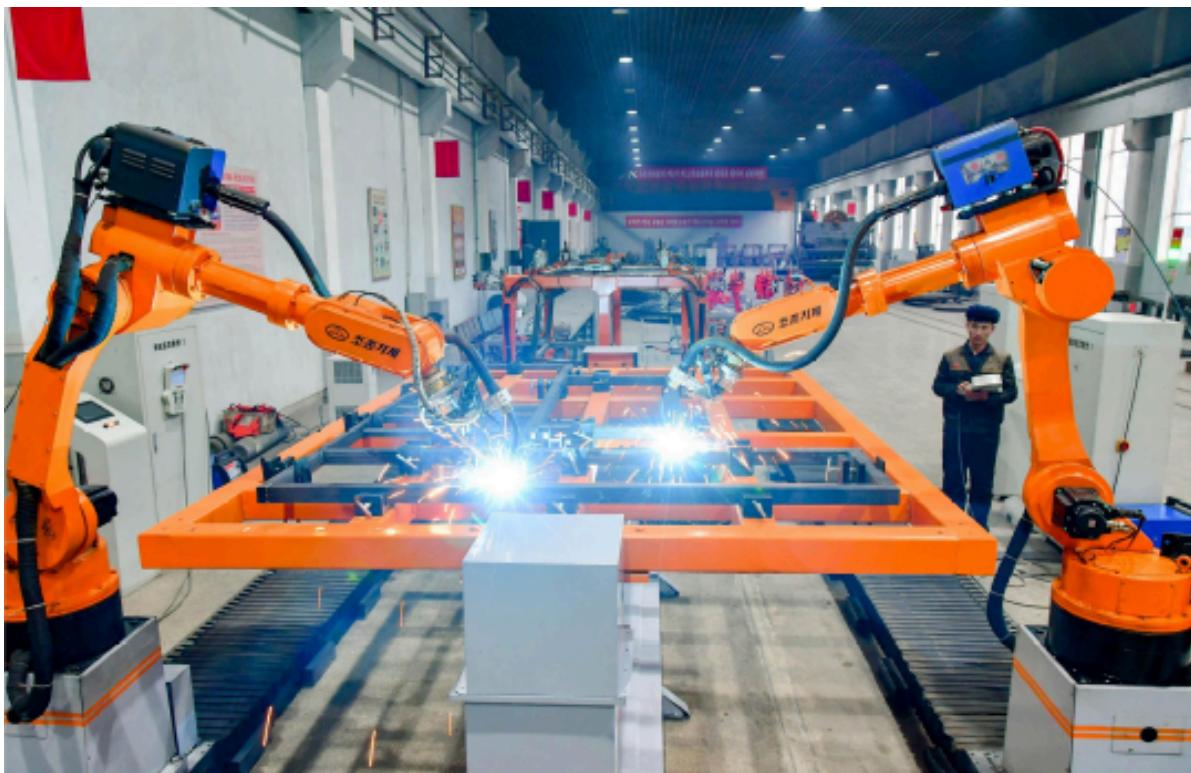


조선 중앙통신
www.Kcna.kp



조선 중앙통신
www.Kcna.kp

Die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft der DVR Korea



Ein Teil der in der zweiten Etappe sanierten und modernisierten Produktionsprozesse des Traktorenwerkes Kumsong

Die wirtschaftliche Strategie der Partei der Arbeit Koreas (PdAK), die Wirtschaft des Landes zu einer zukunftsorientierten und sich nachhaltig entwickelnden Wirtschaft zu machen, erzielt Erfolge.

Nachdem die PdAK auf ihrem VIII. Parteitag (2021) die Strategie der Instandsetzung und Verstärkung festgelegt hatte, arbeitet sie einen präzisen Plan für die Festigung der ökonomischen Grundlage aus und lässt in allen Bereichen diesen Plan konsequent erfüllen. Es ist die Aufmerksamkeit darauf gerichtet, die Kraft auf die Modernisierung der Schlüsselindustriezweige zu legen und dabei alle Wirtschaftszweige gleichzeitig zu entwickeln. Es wird viel Wert darauf gelegt, eher dass alle Bereiche Hand in Hand zehn Schritte voranschreiten als dass ein bestimmter Bereich hundert Schritte vorangeht. So wurden in einigen Jahren zahlreiche Betriebe und Fabriken neu errichtet oder modernisiert.

Es ist auch bemerkenswert bei der nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft, die auf einheimischen Ressourcen und eigener Technik beruhende Wirtschaftsstruktur zu verstärken. Als Beispiel dafür ist es anzuführen, dass in der Metallindustrie, Rückgrat der Wirtschaft, energiesparende Hochöfen mit Sauerstoffglühverfahren hintereinander entstehen und in der Chemieindustrie die Schaffung der Basis der C1-Chemieindustrie vorangetrieben wird. Auch die im vergangenen Jahr neu festgelegte „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ zielt darauf ab, eine Grundlage der auf Rohstoffen und Ressourcen von örtlichen Gebieten gestützten modernen örtlichen Industrie zu legen.

Auf der im Dezember 2023 stattgefundenen 9. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurde veröffentlicht: Was die gesamte Wachstumsrate der Wirtschaftszweige im Jahre 2023 betrifft, wurde die Produktion in wichtigen Kennziffern im Vergleich zu 2020, Jahr vor dem VIII. Parteitag, stark gesteigert, darunter bei Samhwa-Eisen aufs 3,5-Fache, bei Roheisen aufs 2,7-Fache, bei Walzstahl aufs 1,9-Fache, bei Werkzeugmaschinen aufs 5,1-Fache, bei Zement aufs 1,4-Fache und bei Stickstoffdünger aufs 1,3-Fache, und die inländische Gesamtproduktion stieg aufs 1,4-Fache.

Ein Jahr später, also auf der 11. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode, die im Dezember 2024 stattfand, wurde es veröffentlicht: Die Produktion wurde gesteigert, darunter bei Walzstahl 127 %, bei Buntmetall 106 %, bei Stickstoffdünger 103 %, bei Elektroenergie 101 %, bei Kohle 110 %, bei Zement 101 %, bei Rundhölzern 104 %, bei Meeresprodukten 101 %, bei Volumen des Gütertransports der Eisenbahn 108 %, bei Textilien 101 % und bei Getreide 107 %.

Das ist nicht alles.

Im letzten Jahr wurden in der DVR Korea nach der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ in 20 Städten und Kreisen Dutzende Lebensmittel-, Konfektions- und Gebrauchsgüterbetriebe gleichzeitig und hintereinander errichtet. Viele neue Betriebe und Produktionstechnologien, darunter auch Hühnerfarm Kwangchon, energiesparender Hochofen mit Sauerstoffglühverfahren im Vereinigten

Eisenhüttenwerk Hwanghae, Komplexe Gewächshausfarm Kangdong und Sanierung und Modernisierung in der zweiten Etappe im Traktorenwerk Kumsong, wurden eingeweiht und in Betrieb genommen.

In diesem Jahr, in dem der Fünfjahresplan für die staatliche Wirtschaftsentwicklung abgeschlossen werden soll, sieht die DVR Korea größeren Erfolgen beim Wirtschaftsaufbau entgegen. Man kann gewiss sagen, dass sich die Wirtschaft dieses Landes auch in Zukunft, von 2025 ganz zu schweigen, immer erfolgreicher entwickeln wird.



Im Vereinigten Zementwerk Sangwon wird es um die Erreichung des höheren Produktionsziels gerungen.



Steigerung der Produktion von Finish-Materialien

Die Welt des werktätigen Volkes



Die einfachen Werktätigen ziehen in die im April 2025 eingeweihten neuen Wohnhäuser für 10000 Familien in der 3. Etappe im Gebiet Hwasong ein.

Diejenigen, die die Demokratische Volksrepublik Korea besuchen, sagen, dieses Land sei ein Land, in dem die einfache, werktätige Bevölkerung nach Herzenslust das Glück und die Freude genießt.

In der DVR Korea gibt es keinen Arbeitslosen. Jeder Arbeitsfähige genießt das Recht darauf, nach seiner Hoffnung und Begabung den Beruf zu wählen, und der Staat gewährleistet allen Menschen gesicherte Arbeitsplätze. Vielerorts bestehen Erholungs- und Urlauberheime, welche zur Förderung der Gesundheit der Werktätigen beitragen. Insbesondere für die weiblichen Werktätigen sind Kinderkrippen und -gärten, Kinderklinik und andere Dienstleistungseinrichtungen gestaltet, sodass sie ungehindert arbeiten können.

Auch Wohnungen werden auf Staatskosten gebaut und den Werktätigen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Allein in jüngster Zeit entstanden in der Hauptstadt Pyongyang große und prächtige neue Straßen und überall unzählige ländliche Wohnhäuser, und eben einfache Lehrer, Wissenschaftler, Techniker, Arbeiter und Bauern bezogen kostenlos moderne Wohnungen.

In der DVR Korea sind die modernen Basen für das kulturelle Leben wie der Aqua-Vergnügungspark Munsu und die fortgeschrittenen Gesundheitseinrichtungen wie die Kinderklinik Okryu und die Augenklinik Ryugyong gestaltet.

Beachtenswert ist es, dass die modernen Gebäude und die modernsten Anlagen, Einrichtungen und Geräte, welche mit unvorstellbar großen Investitionen verbunden sind, von einfachen Werktätigen benutzt werden.

Bemerkenswert sind auch die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ zur sprunghaften Hebung des elementaren materiell-kulturellen Lebensniveaus der Einwohner in den örtlichen Gebieten, der absoluten Mehrheit der Bevölkerung, auf eine höhere Stufe und der parallel dazu vorangetriebene Bau von drei unentbehrlichen Objekten – Gesundheitseinrichtungen, Dienstleistungskomplexen und Verwaltungen für Getreide.

Die internationale Gesellschaft sinnt wieder über den Sinn der Behauptung der Massenmedien der DVR Korea nach, dass in der DVR Korea alles dem werktätigen Volk dient und die Hebung seines Wohlstandes als oberstes Prinzip der staatlichen Tätigkeit gilt.



Aqua-Vergnügungspark Munsu



In der Zahnklinik mit modernen Anlagen werden die Werktäglichen behandelt.

Das Schreiben vom verehrten Genossen Kim Jong Un an die Funktionäre des Chongryon und die Landsleute in Japan zum 70. Jahrestag der Gründung des Generalverbandes der Japankoreaner



Kim Jong Un

In Anknüpfung an den patriotischen Geist der Generation aus der Gründungszeit
eine neue, große Geschichte der Bewegung der Japankoreaner aufzuschreiben
Schreiben an die Funktionäre des Chongryon und die Landsleute in Japan zum 70.
Jahrestag der Gründung des Generalverbandes der Japankoreaner

25. Mai 2025

Liebe Genossen Funktionäre des Chongryon!

Liebe Landsleute in Japan!

Chongryon (Generalverband der Japankoreaner) begrüßte den 70. Jahrestag seiner Gründung. Er verzeichnete mit seinem stolzen Namen als ein Vorbild für die

Organisationen der Landsleute im Ausland und seiner ruhmvollen Laufbahn die Jahre der Liebe zu Vaterland und Nation.

Chongryon demonstrierte den unbeugsamen Geist Koreas, wobei er im Zentrum des kapitalistischen Landes die Flagge unserer Republik wehen ließ. Er teilte in der langen Zeit von der Gründung bis auf den heutigen Tag mit dem mütterlichen Heimatland das Schicksal und hinterließ in seiner Geschichte tiefe Spuren.

Auch im Strudel der komplizierten Geschichte vertrauten Chongryon und die Japankoreaner ihrem lieben Vaterland ihr Schicksal an und legten über das Jahrhundert und Generationen hinweg den Weg der nationalen patriotischen Bewegung standhaft zurück. Ihre Verdienste erstrahlen mit der Geschichte der eigenständigen Bewegung der Auslandskoreaner für immer.

Zum bedeutsamen Gründungstag des Chongryon entbiete ich den Funktionären der ersten Generation von Chongryon wie Han Tok Su, Ri Jin Gyu, So Man Sul, Ri Kye Baek, Ri Sim Chol, Yun Tok Gon, Kim Un Sun, Pak Jong Hyon und Ro Jae Ho, die sich unter Anleitung des großen Führers Kim Il Sung den von niemand beschrittenen beschwerlichen Weg der eigenständigen Bewegung der Japankoreaner an der Spitze bahnten und die würdevolle Organisation namens Generalverband der Japankoreaner ins Leben riefen, und den bekannten und unbekannten japankoreanischen Aktivisten erhabene Hochachtung.

Und dem Genossen Vorsitzenden Ho Jong Man, dem Ersten Stellvertreter des Vorsitzenden Pak Ku Ho und anderen Funktionären des Chongryon, die den historischen Werdegang des Chongryon mit eigenen Augen sahen und an der Spitze des Einsatzes für Vaterland und Nation einen bahnbrechenden Beitrag leisteten, und allen Mitarbeitern der Grundorganisationen des Chongryon, die sich in Anknüpfung an die Seele der vorangegangenen Generationen in der nächsten Nähe der Landsleute mit blutsverwandtschaftlicher Herzensgüte einsetzen, bringe ich herzliche Glückwünsche und Ermutigung entgegen.

Meine herzlichen Dankesgrüße gelten auch den Pädagogen des Chongryon und allen anderen Landsleuten in Japan, welche unter schwierigen Umständen in der Fremde ohne jeden Eigennutz und ohne Erwartung einer Gegenleistung der nationalen Bildungsarbeit ihre Aufrichtigkeit restlos widmen.

Und den Studenten der Koreanischen Hochschule und unseren lieben koreanischen Schulkindern in Japan, die sich mit der Mission und dem Elan, die Ehre und Geschichte des Chongryon voller Stolz fortzusetzen, ihrem Studium bzw. Lernen verschreiben, sende ich herzliche Glückwünsche.

Bei dieser Gelegenheit spreche ich den japanischen gewissenhaften Persönlichkeiten und Förderern, die die gerechte Tätigkeit des Chongryon aktiv

unterstützen und ihm mit aller Aufrichtigkeit helfen, meinen tief empfundenen Dank aus.

Ich freue ich mich, am Jubiläumstag, an dem die Entwicklungsgeschichte des Chongryon glänzend durchleuchtet wird, im Namen der Regierung unserer Republik und des Volkes im Vaterland allen Japankoreanern Glückwünsche zu übermitteln und tief bewegt auf den von Chongryon zurückgelegten stolzerfüllten Weg zurückzublicken.

Es ist ja ein wahres Wunder, dass die Japankoreaner im fremden Land, wo die nationale Diskriminierung und Ungleichheit herrschen, die Wechselfälle der Geschichte überwanden und 70 Jahre lang den gleichen Weg mit dem lieben Heimatland beschritten.

Die für die Welt erstaunliche und unglaubliche Sache war möglich, weil die Japankoreaner eben eine patriotische Organisation wie Chongryon haben.

Seit der Entstehung des Wortes „Landsleute im Ausland“ existierten auf dem Erdball verschiedene Organisationen der Landsleute im Ausland, aber es ist keine andere Organisation zu finden, die wie Chongryon große Ideologie und Tradition, starke Organisationsstruktur, die Masse patriotische Landsleute und ein wohl geordnetes System für die nationale Bildung hat.

Die Gründung des Chongryon, die im Leben der Japankoreaner eine bedeutende Veränderung herbeiführte, war ein historisches Ereignis, dem es zu danken war, dass die elenden Leidtragenden eines einstigen schwachen kolonialen Landes in der Geborgenheit des wahren mütterlichen Heimatlandes für immer Anker des Schicksals warfen.

Mit der Gründung des Chongryon konnten die Japankoreaner eine mächtige Organisation, die in der Fremde an Stelle des Vaterlandes ihre Würde, Rechte und Interessen verteidigt und schützt, und die wertvolle Ehre haben, ein Mitglied der ersten eigenständigen Organisation unserer Republik für die Landsleute im Ausland zu sein.

Es ist vor allem wertvoll, dass das Ideal und der Geist, welche die Angehörigen der Generation aus der Zeit der Gründung des Chongryon in der Anfangszeit seiner Geschichte mit der Geburt der eigenständigen Organisation der Auslandskoreaner bewahrten, auch heute den Nachkommen unbeirrt vererbt werden.

In Chongryon sind zurzeit nicht mehr die Angehörigen der ersten Generation, die Kim Il Sung folgend die ersten Spuren auf dem von niemand beschrittenen Weg der Bewegung der Japankoreaner hinterließen, und von den Angehörigen der zweiten

Generation, die in Unterstützung des großen Heerführers Kim Jong Il den harten Weg zur Verteidigung des Chongryon zurücklegten, bleiben nur wenige am Leben.

Auch die Angehörigen der dritten Generation, die in der Blütezeit des Chongryon geboren wurden und in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit dem Vaterland, das Schwierigkeiten überwand, durch leidenschaftliche patriotische Tätigkeiten in der Fremde ihre Jugend erstrahlen ließen, wurden nun Großväter und Großmütter.

Auch wenn sich im Laufe der Zeit vieles verändert mag, darf etwas niemals schwanken oder verloren gehen. Es ist eben die unbeirrte Fortsetzung des Ideals und des Geistes, welche am Ausgangspunkt der Gründung des Chongryon hoch erhoben wurden.

Je weiter man sich vom Ausgangspunkt entfernt, sollte man die Idee in der Anfangszeit nach der Gründung und die Verdienste der vorangegangenen Generationen nie vergessen und ihren patriotischen Geist und Elan ununterbrochen fortsetzen.

Es ist das größte von den Verdiensten der Generation aus der Zeit der Gründung des Chongryon, dass sie in der Fremde die Traditionen der Treue, der Geschlossenheit und der Liebe zu Vaterland und Nation geschaffen haben.

Rückblickend müsste es wohl keine anderen Auslandskoreaner gegeben haben, die wie die Landsleute in Japan die so brennende Sehnsucht nach der Menschenwürde und einem starken Staat hatten.

Eben die erste und die zweite Generation der Landsleute in Japan waren die armen Koreaner, die die schreckliche Szene in der Zeit der nationalen Leiden, die die jetzige neue Generation nur in Bildern und Büchern sehen kann, erleben und als Heimatlose in die Fremde verschleppt, zum Sklavendasein gezwungen und tragisch ermordet werden, aber es als unvermeidliches Verhängnis hinnehmen mussten.

Deshalb vertrauten und folgten sie Kim Il Sung, der den todesmutigen Widerstandskampf gegen den japanischen Imperialismus erklärte und durch den 20-jährigen harten Kampf die Befreiung des Vaterlandes erreichte, als unvergleichlichen Patrioten und Wohltäter der Nation absolut.

Da sie den absoluten Glauben an den Vater der Nation hatten, konnten die Angehörigen der ersten Generation des Chongryon mit einem Boot das Ostmeer bei starkem Wellengang überqueren, um die Gründung unserer Republik zu feiern, und ihr Leben ohne Scheu aufopfern, um unsere heilige Staatsflagge voller Stolz wehen zu lassen, sowie ohne Zögern eine Reise nach Pyongyang wählen, als die

Bewegung der Japankoreaner am Scheideweg zwischen Existenz und Untergang stand.

Die Generation aus der Zeit der Gründung des Chongryon schuf in der Geborgenheit Kim Il Sungs und Kim Jong IIs die Traditionen der Geschlossenheit, der Liebe zu Vaterland und Nation, besorgte die Nährstoffe für die einträchtige und mächtige Gesellschaft der Landsleute und leitete eine glänzende Blütezeit des Chongryon ein.

Das Antlitz des Chongryon, an das sich das Volk im Vaterland heute noch erinnert, waren die Japankoreaner, die mit kleinen Flaggen der Republik in den Händen in den warmherzigen Schoß des mütterlichen Heimatlandes zurückkehrten und zu Tränen gerührt waren, Bauwerke, die nach patriotisch gesinnten Gewerbetreibenden benannt wurden, und die Mitglieder des Verbandes der Koreanischen Jugend in Japan, die mit einem roten Brief als Zeichen der Treue ins Vaterland kamen.

Da die Generation aus der Gründungszeit den Nachkommen die so wertvollen Traditionen als geistiges Erbe übergeben hatte, konnte Chongryon lange Zeit trotz harter Wechselfälle standhaft seine Eigen- und Wesensart in aller Reinheit behaupten.

Diese Generation entfaltete in jenem Land, wo der Nationalchauvinismus voller Hass und Vorurteile gegen die anderen Nationen herrscht, mutig den Kampf zur Verteidigung der Würde, Rechte und Interessen der Koreaner.

Da die Würde, Rechte und Interessen das Selbstwertgefühl der Nation sind, welche man keinesfalls aufgeben darf, hörten die Landsleute der vorangegangenen Generationen niemals mit dem Kampf zur Verteidigung der Rechte und Interessen auf und vererbten in diesen Tagen die blutigen Lehren und die wertvollen Traditionen.

Der Kampf für die Bildung am 24. April und der Vorfall mit dem Hissen der Staatsflagge in Sendai gingen in die Geschichte der Bewegung der Japankoreaner als großartige patriotische Taten ein; unter der Flagge unserer Republik wurde erstmals in der Geschichte der Bewegung der Auslandskoreaner große Massengymnastik aufgeführt und sogar eine Oper geschaffen. Damit versetzten die vorangegangenen Generationen die Welt in Erstaunen. Durch ihre großartigen Taten wurde der unnachgiebige und grenzenlose Geist der Koreaner der ganzen Welt besser bekannt.

Chongryon umfasst seinen Zentralvorstand, die untersten Grundorganisationen, die Massenorganisationen verschiedener Kreise und Schichten, die ihnen unterstellten Organisationen, die Körperschaften und Stützpunkte für die nationale Bildung. Dieses starke Erscheinungsbild von Chongryon, das alle beneiden, ist ein hervorragendes Beispiel, das zeigt, wie willensstark die Koreaner sind.

Auch jetzt wird der Kampf der Japankoreaner fortgesetzt, um ihren Nachkommen den Geist der koreanischen Nation einzupflanzen, ohne Assimilation und Einbürgerung zu dulden.

Von den Verdiensten der Generation aus der Zeit der Gründung des Chongryon nimmt es einen außergewöhnlichen Platz ein, dass sie eine mustergültige Geschichte und Tradition der nationalen Bildung schuf. Die Geschichte der Bewegung der Japankoreaner ist eine Geschichte der nationalen Bildung, und losgelöst von der grenzenlosen Selbstlosigkeit, mit der sich die Generation aus der Gründungszeit für die nationale Bildung einsetzte, ist die zuverlässige Fortsetzung der patriotischen Sache des Chongryon undenkbar.

Um ihren auch in der harten Zeit nicht aufgegebenen Traum von der Bildung ihrer Kinder zu erfüllen, begannen die Japankoreaner nach der Befreiung des Landes vor dem Aufbau einer Organisation mit dem Bau von Schulen.

Das Glockengeläut in unseren Schulen, das vielerorts in Japan schallte, war ein patriotischer Klang, der den Herzen der Landsleute die Seele und den Geist der Koreaner neu einpflanzte und das nationale Bewusstsein wachrüttelte.

Die nationale Bildung von Chongryon bezeugt mit der Existenz der koreanischen Schulen und durch das Antlitz der Schüler, die in der Fremde als würdige Koreaner glücklich aufwachsen, lebendig vor der Geschichte, welches Wunder die Menschen vollbringen, die die Nachwelt lieben und die Zukunft mit Herzensgüte umgeben.

Die Funktionäre des Chongryon und die Japankoreaner lassen sich in kapitalistischem Japan durch ihnen widerfahrende Prüfungen und Schwierigkeiten nicht einschüchtern, festigen die organisatorische Basis noch monolithischer und treiben die patriotische Arbeit voller Beherztheit voran. Jedes Mal, wenn ich sie sehe, empfinde ich den Stolz auf Chongryon und den Respekt gegenüber der Generation aus seiner Gründungszeit, die den von Landsleuten anderer Länder im Ausland noch nicht beschrittenen Weg unbeugsam zurücklegte. Dabei wird es mir warm ums Herz.

Die stolzerfüllte Geschichte des Chongryon wird auf ewig unvergänglich sein, weil die Traditionen der Generation aus der Gründungszeit, welche nicht unter friedlichen Umständen und wohlhabenden Bedingungen, sondern unter schlimmsten Schwierigkeiten geschaffen wurden, auf dem von Nachkommen zurückzulegenden Weg der Liebe zur Heimat und Nation als kostbares Pflaster liegen.

Die Fortsetzung der Traditionen ist die Weitergabe des Geistes und die Schaffung einer besseren Geschichte.

Die patriotischen Traditionen, die die Generation aus der Gründungszeit als Erbe hinterließ, werden nicht nur in Geschichtsbüchern aufgezeichnet, sondern in dem Geist der Nachfahren mit der Mission der Fortsetzung eingeprägt und in dem von ihnen gestalteten Erscheinungsbild der Gesellschaft der Landsleute reflektiert.

Die Erziehung in der Geschichte und Tradition der Bewegung der Japankoreaner ist ständig zu intensivieren, auf die Ausbildung der neuen Generationen viel Wert zu legen und dafür weiter unermüdliche Kraft aufzuwenden, was auch dafür notwendig ist, die ideologisch-geistige Fortsetzung von Chongryon zuverlässig zu garantieren.

Unsere Partei und unser Staat sehen ebenso wie in den vergangenen Jahrzehnten eine unveränderliche strategische Aufgabe darin, Chongryon wertzuschätzen und zu schützen und seine Stellung zu festigen, und halten unbeirrt daran fest.

Anlässlich des VIII. Parteitages wurde in Widerspiegelung des Willens von Millionen Parteimitgliedern die Verteidigung der nationalen Rechte und Interessen der Auslandskoreaner im Statut der Partei der Arbeit Koreas festgeschrieben und zum ersten Mal in der verfassunggebenden Geschichte unserer Republik das Gesetz über die Verteidigung der Rechte und Interessen der Auslandskoreaner promulgiert. Das ist ein Ausdruck des unverrückbaren Willens unserer Partei und Regierung, ihrer Mission als ewiger Beschützer der Auslandskoreaner einschließlich der Japankoreaner treu zu bleiben.

Wir werden auch künftig alles in unseren Kräften Stehende tun, um die legitimen Rechte von Chongryon als eine Organisation der Demokratischen Volksrepublik Korea für Auslandskoreaner zu schützen und den Japankoreanern größere Würde und Ehre zu verleihen.

Chongryon hat als eine autoritative Organisation unserer Republik für Auslandskoreaner eine stolzerfüllte 70-jährige Geschichte hinter sich. Er sollte nicht seine bisherigen Mühen und Bemühungen selbst loben und stillstehen, sondern mit verhundertfachtem Mut und Kampfgeist seine ruhmvolle patriotische Geschichte auf hundert, tausend Jahre fortsetzen.

Es gilt, die 10 Jahre bis zum 80. Gründungstag von Chongryon als eine neue Kampfperiode festzulegen und bei der Verstärkung und Entwicklung von Chongryon zu einer Organisation der Bevorzugung der Landsleute, die ihnen treu dient, sichere Fortschritte herbeizuführen.

Chongryon muss in der neuen Kampfperiode die Entwicklungsetappen Jahr für Jahr aufrichtig durchlaufen, dabei die Rechte und Interessen der Landsleute verteidigen, die Angehörigen der neuen Generation hervorragend aufziehen und den nationalen Charakter der Gesellschaft der Landsleute zuverlässig behaupten.

Die Verteidigung der Rechte und Interessen, die Heranbildung der neuen Generation und die Behauptung des nationalen Charakters stellen drei Hauptaufgaben dar, die Chongryon unbeirrt im Auge zu behalten hat.

Es ist unerlässlich, den Kampf zur Verteidigung der nationalen Rechte und Interessen der Japankoreaner als die vorrangige Aufgabe der Organisation festzulegen und durch einen mutigen Kampf unbedingt erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.

Die Japankoreaner kämpften seit der Befreiung des Landes bis heute ununterbrochen für die Verteidigung der demokratischen nationalen Rechte und Interessen, aber ihre kernbildenden Interessen wie z. B. die Rechte auf Bildung, Unternehmertätigkeit und freie Reise ins Vaterland werden nach wie vor verletzt.

Der schmerzhafte Umstand, unter dem unsere Landsleute nicht frei ins Vaterland reisen können, dauert fort, und die tragische Wirklichkeit, in der sie wie die japanischen Bürger die Steuerpflicht erfüllen, aber ihre Kinder von Vergünstigungen des Bildungssystems wie „Schulgeldfreiheit in den Oberschulen“ und „kostenlose Betreuung in den Kinderkrippen und -gärten“ ausgeschlossen werden, wird nicht ausgemerzt.

Wir können nicht zulassen, dass das Leben und die Zukunft unserer Landsleute in Japan so lange im Teufelskreis von der Diskriminierung bedroht werden.

Dem Chongryon obliegt es, anlässlich seiner Gesamtkongresse den Kampf für die Verfechtung der Rechte und Interessen etappenweise zu erweitern, damit den Landsleuten das stabilere und verbesserte Existenz- und Entwicklungsrecht wirklich zustehen.

Zu den ersten Rechten und Interessen, welche Chongryon zu verteidigen und zu erweitern hat, gehört eben das Recht auf die nationale Bildung.

Um die Bildungsqualität zu erhöhen und den Kindern der Landsleute ein gesichertes Bildungsumfeld zu gewähren, stellt die Frage des Rechts auf die nationale Bildung die obersten Rechte und Interessen von Chongryon dar, welche niemals preisgegeben werden dürfen.

Chongryon muss den Kampf zur Verteidigung der nationalen Bildung, in dem die gemeinsamen Interessen aller Familien der Landsleute zusammengefasst sind, weiter ausbauen und entwickeln sowie Maßnahmen zur Verringerung der Bürden der Eltern für die Zahlung des Schulgelds ergreifen, damit die Herzen der jungen Kinder der Landsleute niemals betrübt werden.

Neben dem Recht auf die nationale Bildung sind alle weggenommenen und verletzten Rechte wiederzuerlangen, und die Fragen, bei denen es um die Würde und Existenz der Landsleute geht, muss man durch einen alle Landsleute umfassenden Kampf unbedingt zustande bringen, ohne den Wichtigkeitsgrad zu berücksichtigen.

Es ist notwendig, gegen die das Recht auf die Unternehmertätigkeit verletzenden Untaten wie ungerechte Einmischung und Einschränkungen sowie nationale Benachteiligung gegenüber den Geschäften der japankoreanischen Händler und Gewerbetreibenden ohne geringste Zugeständnisse standhaft aufzutreten und die Arbeit für die Förderung der Interessen von Unternehmen der Landsleute beharrlich voranzutreiben.

Chongryon muss wie die vorangegangenen Generationen, die durch unnachgiebigen Kampf den Seeweg ins Vaterland eröffneten und unbeugsam verteidigten, gemeinsame Aktion und gemeinsamen Kampf aller Landsleute mutig organisieren und entfalten, damit die Sirene des zum Vaterland fahrenden Schiffes am Himmel über dem Ostmeer wieder kräftig hallt.

Er hat durch die legitime und gerechte Arbeit für die Verfechtung der nationalen Rechte mehr Landsleute in Japan, wenn auch einen, um seine Organisationen zu scharen und durch die Vertiefung der Freundschaft und Eintracht mit Japanern ein für seine Tätigkeit günstiges Umfeld aus eigener Initiative zu schaffen.

Die Angehörigen der neuen Generation, die den Stafettenstab der patriotischen Sache von Chongryon weitertragen werden, sind lebhaft, fröhlich und aufrecht aufzuziehen, damit die Zukunft der Bewegung der Japankoreaner zuverlässig garantiert wird.

Wie ausgezeichnet auch die Geschichte und Tradition sein mögen, ist der Verfall der Organisation selbst, geschweige denn die Fortsetzung, unvermeidlich, wenn die Generation, die die Geschichte und Tradition übernehmen soll, nicht vorbereitet ist.

Im Vaterland wird auf das Treffen der Mütter und das der Kinderorganisation nicht weniger Wert als auf den Parteitag gelegt, was darauf abzielt, die Angehörigen der nachkommenden Generation zu wahren Fortsetzern der Revolution zu entwickeln und so die helle Zukunft des Vaterlandes zuverlässig zu machen.

Ich traf mich Anfang Januar mit den Mitgliedern des Ensembles der japankoreanischen Schüler, die an der Neujahrsaufführung teilgenommen hatten, also mit dem Wunsch danach, dass sie sich zu wahren patriotischen Fortsetzern entwickeln mögen, die die nächste Generation von Chongryon führen werden, und mit dem Ziel, in diesem Jahr, das zu einem wichtigen Wendepunkt in der Geschichte

von Chongryon wird, die Wichtigkeit der Ausbildung der neuen Generationen noch einmal zu betonen.

Chongryon sollte durch die nationale Bildung seine nächste Generation, die patriotisch gesinnt und hervorragend ist und das Verantwortungsbewusstsein hat, unter großem Kraftaufwand gesund heranbilden.

Die Hauptsache in der nationalen Bildung besteht darin, mehr Kinder der Landsleute an das reguläre Bildungsnetz mit koreanischen Schulen anzuschließen, damit sie unsere Sprache und Schrift sowie die Nationalkultur lernen, die Vaterlandsliebe entwickeln und unter der Aufmerksamkeit der Gesellschaft der Landsleute gesund aufwachsen.

In jüngster Zeit erleiden nicht wenige koreanische Schulen Schwierigkeiten infolge der Wirkung der Verringerung der Kinderzahl wie Geburtenrückgang, der in der japanischen Gesellschaft überhandnimmt, und wegen Geldmangel. Chongryon muss sich gründlich nach der Lage unserer Schulen erkundigen, den Meinungen der Landsleute Gehör schenken und so rechtzeitige Maßnahmen unverzüglich treffen.

Es ist ein wichtiges Ziel, das die nationale Bildung zu erreichen hat, alle koreanischen Schulen zum idealen Lernplatz für die Kinder der Landsleute und zu hervorragenden Schulen für die Ausbildung des Menschen zu machen.

Hierbei ist das A und O die Verstärkung der Bildungsbasis der Koreanischen Hochschule.

Im kommenden Jahr begeht Koreanische Hochschule ihren 70. Gründungstag.

Es gilt, entsprechend den wirklichen Erfordernissen der Bewegung der Japankoreaner und der weltweiten Entwicklungstendenz der Bildung das Studiensystem rationell in Ordnung zu bringen und zu reorganisieren und zugleich auch bei der Arbeit für die Schaffung von Bildungs-, Studien- und Lebensbedingungen hauptsächlich zu Gunsten der Studenten beachtenswerte Umwälzungen herbeizuführen, damit sich Koreanische Hochschule zu einer renommierten Elite-Hochschule entwickeln kann, in der jeder japankoreanische Schüler zu studieren wünscht.

Die koreanischen Lehranstalten aller Stufen sollen nicht nur der Bildungsarbeit, sondern auch der Erziehung der Schüler und Studenten große Aufmerksamkeit schenken.

Da die Erziehung der Schüler und Studenten für ein richtiges Wachstum wichtiger als die Vermittlung von Kenntnissen ist, muss man das Leben in der Schule, die Tätigkeiten in der Kinderorganisation und im Verband der Koreanischen Jugend in

Japan zu einem aktiven und positiven Raum machen, der bei den Schülern und Studenten das Gefühl der Liebe zu Vaterland und Nation keimen und aufwachsen lässt.

Die Chongryon-Organisationen und die Landsleute sollten die Heranbildung der neuen Generation als ihre eigene Hauptbeschäftigung und eigene Sache auf sich nehmen und sich mit aller Herzensgüte und Aufrichtigkeit einsetzen.

Jedes Mal, wenn alle Schulkinder im Vaterland jährlich mit neuen Schuluniformen und -ranzen versorgt und die Schulen des ganzen Landes modern saniert werden, gehen mir immer die hübschen und lieblichen Gesichter der koreanischen Schulkinder in Japan nicht aus dem Sinn.

Alle Organisationen des Chongryon und die Gesellschaft der Landsleute sollten als Lehrer, Eltern der Schüler und Förderer für die Schulkinder, die Zukunft der patriotischen Sache, ihre Herzensgüte aufbieten, damit die Kinder unserer Landsleute stets voller Stolz und Lebensmut heranwachsen.

Die Zukunft des Chongryon und der Gesellschaft der Landsleute wird getragen von den Herzen der Mütter hervorragend gestaltet.

Ich hoffe, dass sich die japankoreanischen Mütter unzähligen Schwierigkeiten zum Trotz um die Wiederbelebung der nationalen Bildung aktiv bemühen, wie es für die willensstarke und edle Mutter Koreas gehört, und somit die kostbaren Träume und die Zukunft ihrer Kinder zu voller Blüte bringen werden.

Wir haben vor, an künftigen Treffen der Mütter und der Kinderorganisation japankoreanische Mütter und Schüler teilnehmen zu lassen, damit sie mit Müttern und Schulkindern im Vaterland wertvolle Erfahrungen austauschen, künftige Arbeiten erörtern und somit die helle Zukunft von Chongryon mit eigenen Händen erweitern.

Der Nationalcharakter ist ein gemeinsamer Nenner, der heutzutage die Eintracht, den Zusammenhalt und die Bande zwischen den Landsleuten festigt und sie zur Liebe zu Vaterland und Nation anspornt.

Chongryon muss den hervorragenden Stafettenstab zur Wahrung des Nationalcharakters weitergeben und durch eine alle Landsleute umfassende nationale Kulturbewegung dafür sorgen, dass überall in der Gesellschaft der Landsleute der Geist der Nation lebendig pulsiert.

Die nationale Kulturbewegung sollte selbstverständlich darauf konzentriert sein, die Angehörigen der neuen Generation mit der langen Geschichte, der glänzenden Kultur und edlen Sitten und Gebräuchen der koreanischen Nation gründlicher vertraut zu machen und ihnen zur Ausstrahlung zu verhelfen.

Der Chongryon muss aus den Landsleuten, die die nationale Vortrefflichkeit wertschätzen, nichtständige Organisationen wie Verein für die Verbreitung der Nationalkultur gründen, die Sphäre für die Verbreitung und Propaganda der nationalen Traditionen vielseitig erweitern und so die Assimilation und Reform, welche die Wahrung des Nationalcharakters hindern, verhüten und die Wurzeln der Gesellschaft der Landsleute festigen.

Die Organisationen für Literatur und Kunst müssen durch ihre schöpferischen und künstlerischen Tätigkeiten die Verteidigung des Nationalcharakters der Gesellschaft der Japankoreaner führen.

Das Opernensemble Kumgangsan und die Gesang- und Tanzensembles in den Präfekturen sollten in Anknüpfung an den Willen der japankoreanischen Künstler der vorangegangenen Generationen durch das künstlerische Schaffen, das das nationale Gefühl der Landsleute ermutigt und sie zur patriotischen Bewegung aufruft, überall, wo die Landsleute leben, nationale Stimmung herrschen lassen.

Es gilt, die Tätigkeiten der Künstlerensembles und verschiedener Literatur- und Kunstzirkel wie auch Kultur- und Kunstfestivals vielfältiger Formen zu fördern, damit die Kultur und Kunst von Chongryon eine neue Blütezeit begrüßen.

Durch kulturell-sportliche Betätigungen der Massen, die großen Beitrag zum Zusammenschluss der Landsleute leisten, sind dem Kampf zur Wahrung des Nationalcharakters Lebhaftigkeit und Vitalität zu verleihen.

Es ist unumgänglich, durch sportliche Tätigkeiten in Nationalsportarten und verschiedenen anderen Disziplinen den Zusammenschluss zwischen den Landsleuten zu festigen und auch die Arbeit für die Entwicklung hervorragender japankoreanischer Sportler zu Nationalspielern unserer Republik zu verbessern, damit sie in internationalen Wettkämpfen den Geist der Nation demonstrieren und unsere Staatsflagge am blauen Himmel wehen lassen.

Die neue Kampfperiode von Chongryon erfordert dementsprechenden starken Mut und große Anstrengungen.

Die Massen von Landsleuten sind die Herren, die in Anknüpfung an das Ideal und den Geist der Generation aus der Gründungszeit eine neue, große Geschichte der Bewegung der Japankoreaner aufzuschreiben haben.

Der Ausdruck „Bevorzugung der Landsleute“, gleichsam Banner der Arbeit von Chongryon, beinhaltet die Bedeutung, dass die Funktionäre den Landsleuten selbstlos dienen müssen, und auch den Sinn, dass die Landsleute Herren der Arbeit von Chongryon werden müssen.

Die Landsleute in Japan sind die Grundlage der Chongryon-Organisationen und die unerschöpfliche Kraft zur Vaterlandsliebe.

Alle Landsleute sollten es beherzigen, dass nicht nur die Chongryon-Funktionäre, sondern auch sie selbst Herren der Arbeit von Chongryon sind, und ihrer Rolle als Herren, die die Bewegung der Japankoreaner vorantreiben, gerecht werden.

Erfolg oder Misserfolg in der neuen Kampfperiode für die Verstärkung von Chongryon ist von der Rolle der Funktionäre von Chongryon voll und ganz abhängig.

In der Gesellschaft der Landsleute geben sich die Funktionäre von Chongryon wie niemand sonst so viel Mühe, dass einem der Ausdruck „angestrengter und harter Kampf“ von selbst in den Sinn kommt.

Sie können ein Leben für sich selbst führen, wenn sie nur einen Schritt zurückweichen, aber sie setzen sich zur Haltung des vor Vaterland und Organisation abgelegten Eids im Stillen für die Landsleute ein, obwohl sie manchmal auch von nah befreundeten Bekannten missverstanden werden. Sie sind beste Patrioten aller Patrioten.

Sie sollten den Weg zum selbstlosen Einsatz für die Masse Landsleute unbeirrt beschreiten, indem sie sich selbst mit den Funktionären der vorangegangenen Generation vergleichen, die die Erwartung und das Vertrauen des Vaterlandes und der Organisation kostbar im Herzen bewahrten und auf dem Weg der Liebe zu Vaterland und Nation mutig kämpften, ohne Überzeugung und Gesinnung gewechselt zu haben.

Die Angehörigen der Generation aus der Zeit der Gründung des Chongryon waren aufrichtige und aufopferungsvolle Diener, die vor den Landsleuten grenzenlos aufrichtig und gewissenhaft waren, die Leiden für die Landsleute als ihre angeborene Pflicht und ihren Lebenssinn betrachteten und sich für die Rechte und Interessen wie auch das Wohlergehen der Landsleute mit ganzer Hingabe einzusetzen.

Die Funktionäre von Chongryon müssen mit edlen moralischen Qualitäten, warmer Menschlichkeit und fürsorglicher Mutterliebe der Funktionäre der eigenständigen Organisation der Auslandskoreaner, welche die Generation aus der Gründungszeit in sich vereinte, alle Landsleute verschiedenster Art in ihre Obhut nehmen und sie mit aller Herzlichkeit umsorgen.

Sie sollten sich in der Arbeit mit Landsleuten vor geringster Gekünsteltheit oder formalistischen Elementen konsequent hüten und befähigte Funktionäre werden, die neuartige und bewährte Arbeitsweise und ebensolchen Arbeitsstil, vielseitige fachliche Kompetenz und Aktivität in sich vereint haben.

Ich bitte wiederholt alle Funktionäre von Chongryon.

Ich hoffe, dass Sie den kostbaren Titel „Chongryon-Funktionär“ als die wertvollste Ehre des Lebens erachten und echte Diener und leibliche Verwandte werden, die die Landsleute in Japan mit aller Aufrichtigkeit betreuen und unterstützen und für ihren Wohlstand unermüdliche Anstrengungen unternehmen und das Beste tun.

Zugleich möchte ich auch die immer dankenswerten Familienangehörigen unserer Funktionäre von Chongryon bitten.

Für unsere Chongryon-Funktionäre, die sich über die Umzäunung ihrer Familie hinweg für den Zusammenschluss und die Interessen der Gesellschaft der Landsleute selbstlos einsetzen und eifrig arbeiten, ist die herzliche Unterstützung durch liebe Familienangehörige große Kraft.

Ich bitte Sie von ganzem Herzen, vereint mit meinem Willen für die Gesundheit der Chongryon-Funktionäre besser zu sorgen und mit ihnen Willen und Liebe zu teilen, damit das Motto „Wenn die Familie einträglich ist, geht alles gut voran“ in der Gesellschaft der Landsleute zuerst in den Familien der Funktionäre erklingen wird.

Die Chongryon-Organisationen sollten alle Funktionäre und die Landsleute in Japan unermüdlich erziehen und führen, damit sie wahre Koreaner mit dem patriotischen Geist und dem Geist der Bevorzugung unserer Nation werden.

Die strategische Stellung unserer Republik wird rapide erhöht und das Selbstachtungsgefühl unserer Nation höher als denn je demonstriert. Dementsprechend ist die Erziehung zum Patriotismus in Verbindung mit der Erziehung im Geiste der Bevorzugung unserer Nation noch substanzialer und aktiver durchzuführen.

Es gilt, bei verschiedenen Gelegenheiten den Vaterlandsbesuch zu verwirklichen, damit die Angehörigen der neuen Generation und andere Landsleute das Entwicklungsbild des Vaterlandes besser direkt erleben können, als tausendmal zu hören. So muss es eben zu einem unentbehrlichen Prozess für Ausbildung und Wachstum werden, in dem sie sich zu Patrioten entwickeln.

Das Land, das wir aufbauen und verteidigen wollen, ist ein starkes Land, wo neben der Bevölkerung im Vaterland die Landsleute in Japan und alle anderen Auslandskoreaner mit der unantastbaren Würde gesund bleiben und ein angenehmes und einträgliches Leben führen.

Die Regierung unserer Republik, die stets auf das Wohlergehen der Auslandskoreaner größten Wert legte, wird mit der zuverlässigen Garantie für die Verteidigung der Staatsmacht und mit der absoluten Stärke alle Koreaner verteidigen und schützen und auf diesem Weg bis zum Letzten ihrer Verantwortung gerecht werden.

Wir werden die Landsleute, die ihre Herkunft als Koreaner nie vergessen und sich um das Vaterland und die Gesellschaft der Landsleute, wenn auch ein wenig, sorgen und kümmern, egal, wer sie sind, und ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit als Mitglied unseres großen Volkes in unsere Obhut nehmen, sie verteidigen und umsorgen wie auch zusammen mit ihnen die Würde und Prosperität eines starken Landes genießen.

Die Chongryon-Funktionäre und andere Landsleute in Japan müssen sich stets bewusst machen, dass hinter ihnen immer die Demokratische Volksrepublik Korea, ihr mächtiges Vaterland, steht, mit geschwellter Brust, würdevoll und mit Fug und Recht das Leben und die Zukunft gestalten und mit reinem Gewissen das mütterliche Heimatland und die Chongryon-Organisation unterstützen.

Chongryon muss mit besonderer Aufmerksamkeit alle Funktionäre, Landsleute und die heranwachsende, neue Generation dazu veranlassen, die Gesellschaft der Landsleute und die Chongryon-Organisationen – ihre Lebensbasis – und unsere Schulen zu lieben und unbirrt zu verteidigen.

Insbesondere durch die Intensivierung der Erziehung der neuen Generation sind ihre Angehörigen zu zuverlässigen Herren der Bewegung der Japankoreaner in der neuen Zeit heranzubilden, welche mit herzlicher Zuneigung für die Rechte und Interessen der Gesellschaft der Landsleute und die Verstärkung der Chongryon-Organisation aktiv wirken.

Der Verband der Koreanischen Jugend in Japan und die Gesellschaft Koreanischer Junger Gewerbetreibender in Japan, welche in diesem Jahr ihren runden Jubiläumstag begehen, müssen die Jugendlichen dazu veranlassen, als patriotische Avantgardisten und als junge Hauptkräfte die strotzende Kraft und Klugheit zu demonstrieren und ein neues Musterbeispiel der Liebe zu Vaterland und Nation zu schaffen.

Auf dem künftigen Weg von Chongryon werden unweigerlich harte Herausforderungen und Schwierigkeiten auftreten. Aber die Zukunft von Chongryon, die sich die Generation aus der Zeit seiner Gründung ausgemalt hatte, wird Wirklichkeit werden, solange es die große Idee über die Bewegung der Japankoreaner, das mächtige Vaterland wie auch die Masse patriotische Landsleute gibt.

Der kräftige Vormarsch von Chongryon, der mit dem mütterlichen Heimatland das Schicksal teilend der hellen Zukunft entgegen voranschreitet, lässt sich durch nichts aufhalten, und sein heiliger Weg wird mit der hohen Autorität unserer Republik hell erstrahlen.

Lasst uns für den Aufbau des starken Chongryon anstrengen, indem das Vaterland Chongryon nie vergisst und Chongryon stets an das Vaterland denkt!

Ich wünsche allen lieben Japankoreanern viel Glück und Gedeihen.



Todestag von Hyon Chol Hae den Ehrenhain der Patrioten in der Gemeinde Sinmi



Kim Jong Un, Generalsekretär der Partei der Arbeit Koreas und Vorsitzender für Staatsangelegenheiten der DVRK, besuchte am 18. Mai zum 3. Todestag von Hyon Chol Hae, einem prominenten militärisch-politischen Aktivisten unseres Staates, den Ehrenhain der Patrioten in der Gemeinde Sinmi.

Er dachte an den revolutionären Kampfgefährten Hyon Chol Hae zurück, der sich mit wahrhaften kommunistischen Qualitäten, erhabener Menschlichkeit, vielseitigen Kenntnissen, viel fachlicher Kompetenz und beharrlicher Tatkraft für den ruhmreichen Kampf zur Vollendung der koreanischen revolutionären Sache selbstlos einsetzte, und legte an seinem Grab eine Blume nieder.

Er legte zum Gedenken an Hyon Chol Hae, einen wahren Sohn der DVRK, einen aufrechten Revolutionär und ein Vorbild der Patrioten, eine Schweigeminute ein.

Er erinnerte sich tief bewegt an den teuren Toten: „Das Antlitz des Genossen Hyon Chol Hae, der sich immer an der Seite des großen Heerführers Kim Jong Il sehen ließ, ist mir noch lebendig vor den Augen. Er war gleichsam ein Schatten des großen Führers. Er bleibt als ein Prototyp des militärisch-politischen Funktionärs mit starker Prinzipienfestigkeit, hoher politischer Fähigkeit und hervorragendem Organisationstalent und Porträt des immer offenherzigen, aufrichtigen, zuverlässigen und standhaften wahren Menschen im Gedächtnis aller Menschen unvergessen. Er wird ewig fortleben, der Ära Kim Jong Il für immer Glanz verleihen und unseren heiligen Kampf zum großen Sieg anspornen.“

Er wünschte, dass die wertvolle Seele und die hervorragenden Verdienste von Hyon Chol Hae, der zeitlebens der Partei und Revolution unbirrt treu blieb, auf dem Podium der höchsten Ehre und Würde auf ewig erstrahlen mögen.

Er erwies am Ehrenmal des Ehrenhains der Patrioten den Gefallenen, die für ewiges Gedeihen und Zukunft des Vaterlandes ihr wertvolles Leben aufopferten, hehre Hochachtung.



Ausgrabung einer Buddhastatue aus der Frühzeit von Koryo



In jüngster Zeit soll in der Gemeinde Yakjon im Kreis Sukchon im Bezirk Süd-Phyongan in der DVR Korea eine Buddhastatue aus der Frühzeit von Koryo (918–1392) ausgegraben worden sein.

Die Statue ist ein steinernes Erbe mit einer Höhe von 171 cm und einer Dicke von 26–54 cm und stellt Buddha Amitabha dar. Es stellte sich heraus, dass diese fein und geschickt bearbeitete Buddhastatue aus Anfang des 10. Jahrhunderts stammt.

Über den KFA Germany e.V.



Der Korean Friendship Association (KFA) Germany e.V. ist eine unabhängige, nicht-staatliche Organisation, die sich für den Frieden und die Freundschaft zwischen Deutschland und der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK) einsetzt.

Unsere Aktivitäten

Juche-Studienkreis: Wir veranstalten jeden Sonntag um 18:00 Uhr (MEZ) einen Juche-Studienkreis, der sich mit den Werken der großen Führer Genosse Präsident KIM IL SUNG, Genosse General KIM JONG IL und Genosse Marschall KIM JONG UN sowie anderen Werken aus der DVRK auseinandersetzt. Die Aufzeichnungen des Juche-Studienkreises werden auf Odysee und YouTube hochgeladen: <https://odysee.com/@kfa-germany:e> / <https://www.youtube.com/@kfa-germany>

Filmabende: Jeden ersten Sonntag des Monats um 20:00 Uhr (MEZ) veranstalten wir unseren KFA-Germany-Filmabend, der einen Spielfilm aus der DVRK zeigt.

Versammlungen: Wir organisieren regelmäßig Versammlungen, Kundgebungen und Demonstrationen für die Solidarität mit der DVRK.

Frage- und Antwortsitzungen: Wir veranstalten jeden ersten Freitag des Monats um 20:00 Uhr (MEZ) eine Frage- und Antwortsitzung, die vorher eingesendete Fragen über die DVRK beantwortet.

Telegram:

Unsere Online-Veranstaltungen, die Juche-Studienkreise, die Filmabende und die Frage- und Antwortsitzungen finden in unserer Telegram-Gruppe statt. Hier der Einladungslink: <https://t.me/+YJXRf4ltriZhNjI>

Kontakt:

kfa-germany.org / germany@korea-dpr.com

Jeremy Bieringer, Kelheimer Straße 11b 92339 Beilngries
Für die Verteidigung Volkskoreas, ohne wenn und aber!